

# Die Geschichte meines Lebens...

## ...als ich in den Sternenhimmel sah.

Von Kris18

Es gibt sicher viele Geschichten bei denen es sich lohnt diese zu erzählen, meine gehört vielleicht sogar nicht dazu aber ich möchte sie euch dennoch erzählen.

Mein Leben war nie etwas besonderes, ich war immer ein Außenseiter, die anderen haben steht über mich gelacht, mich als Spinner bezeichnet und mir das Leben zur Hölle gemacht. Dennoch ich war immer stark und für die Menschheit da, manch mal fragte ich mich wie die anderen Menschen nur so dumm waren und das doch offensichtliche nicht sehen koten. Schon immer habe ich mich für Paranormales und Außergewöhnliches Interessiert, wenn ich heute so darüber nach denke totaler Unsinn.

Mein Leben änderte sich auf einen schlag als diese grüne „Kind“ ins unsere Klasse kam, er hieß Zim. Ja es kamen harte aber auch Lustige Zeiten auf mich zu. Wir haben immer zu versucht uns gegenseitig kalt zu machen, was aber nie gelang. Ich vermisse ihn ehrlich, er war der einzige der sich je für mich interessiert hatte.

Eines Tages schaffte ich tatsächlich das beweis Foto und zeigte es der Organisation, heute weis ich nicht mehr ob das ein Fehler war, is auch egal denke ich... Zim bekam mit was ich getan hatte und floh, wahrscheinlich auf seinen Heimatplaneten.

Danach wurde ich endlich Paranormaler Ermittler, allerdings hatte ich nicht lange Freude an diesem Beruf. Grade mal einen Monat später löste sich die Organisation auf und ich stand da.

Mir wurde klar das ich nun nichts mehr hatte und so beugte ich mich einem trostlosen Leben ohne Freude und Liebe.

Die nächsten Jahre verbrachte ich alleine in einer kleinen miffigen Wohnung mit einem schlecht bezahlten Job und einen miesen ruf als Spinner.

Wünscht ihr euch auch manchmal die Zeit zurück drehen zu können, ich schon, ich wünschte Zim hätte die Erde oder zumindest mich vernichtet.

Nun bin ich 28 Jahre und alleine...vollkommen alleine, nie hätte ich gedacht das ich

diese dumme Alien mal vermisse aber es ist so. Alles, wirklich alles würde ich dafür geben ihn noch mal wieder zu sehen aber es ist so unwahrscheinlich, leider.

Nun schlendere ich hier langsam durch den Park und sehe wie hier und da die Menschen, jene die glücklich sind, mit ihren liebsten rum machen, ja ich bin alleine und werde es immer sein. Darum führ mich mein Weg auch tief, tief in den Wald um diesem sinnlosen Leben ein Ende zu bereiten.

Plötzlich hörte ich ein komisches Geräusch und schaute zum Himmel...konnte es sein, ja tatsächlich, er war es! Mit Leichtigkeit biemte er mich hoch in sein Raumschiff. Mit verwundern schaute ich ihn an, er war groß geworden, ja größer als ich und seine roten Augen musterten mich.

Grinsend begrüßte er mich und sagte ich erbärmlich ich doch aussehe und das er mich nun mit nehmen würde, welch wunder voller Traum, nein das war es nicht das war die Wirklichkeit. Mein Zim war gekommen und nahm mich mit, zusammen reisten wir durchs All und Zim erzählte mir viele Dinge die er gemacht hatte und das auch er mich vermisst hatte.

Wie viele Geschichten endet auch diese mit einem Happy End, ich würde nicht sagen dass das zwischen uns Liebe ist, HassLiebe tief es ehr aber es tut sooo gut!

Diese Story widme ich meiner aller liebsten Sasy (alias Diablo13) weil sie so ein toller und liebevoller Mensch ist und ich hoffe wir sind noch ewig befreundet ^.^